

Internationaler Mehrkampfpokal



Beim internationalen Mehrkampfpokal auf der 25m-Bahn am vorletzten Wochenende konnten die Wettkampfschwimmer des SC Delphin durchweg mit guten Zeiten überzeugen und gleich serienweise Plätze auf dem Siegerpodest erschwimmen. 17 Mal gar war keiner der gestarteten Konkurrenz schneller als die Delphine. Dabei bewies vor allem Laura

Hannes ihre besondere Klasse, denn sie siegte viermal in ihrem Jahrgang. Über 200 m Freistil, Brust, Schmetterling und über die 200 m Lagen erreichte die 17-jährige hervorragende Zeiten. Lediglich über die 200 m Rücken musste sie sich mit dem zweiten Platz begnügen und verpasste so den größten denkbaren Erfolg mit fünf Siegen bei ebenso vielen Einzelstarts. Zusätzlich sprang noch ein 3. Rang in der 8x50m-Staffel heraus. Ebenso glänzend schnitt Christoph Degives (Jahrgang 94) ab, der bei allen vier Lagen über die 100m-Distanz startete und nur auf der Bruststrecke einem Konkurrenten den Vortritt lassen musste. Freistil- und Rückenspezialist Nicolas Clausing (15) erreichte drei 1., zwei 2. und zwei 3. Plätze, davon einen in der 8x50m-Staffel. Seine Leistung über die 100 m Freistil (1:01) lässt Trainer Udo Martinett hoffen, dass er wohl schon bald die magische 60-Sekunden unterbieten wird.

Maike Sube hatte insgesamt acht Starts. Davon konnte sie immerhin zweimal gewinnen (über 200 m Brust und Lagen) und 5 zweite Plätze erschwimmen. In der 100 m Pokalwertung, in der jeweils die Jahrgänge 91-94 zusammengefasst wurden, erreichte Maike (Jg. 92) sogar Platz 2. Eine großartige Leistung, die sie in allen Rennen mit persönlichen Bestzeiten noch einmal unterstrich. Auch Manuel Berrier (Jg. 88) konnte sehr gute Leistungen zeigen. So erzielte er einen neuen Altersklassenrekord über die 200m-Lagendistanz, die er in 2:33,12 Minuten bewältigte. Damit erreichte er natürlich auch gute Platzierungen, u. a. drei 2. und je zwei 1. und 3. Ränge. Ganz oben auf das Siegerpodest schafften es auch Lilian Rettegi, Joachim Goebel und Peter Hecker, der dazu auch noch zweimal 2. und 3. wurde. Zum insgesamt sehr zufrieden stellenden Ergebnis aus Sicht des Trainers trugen auch noch Stefan Bartz und Julia Wagner mit guten Leistungen in der Staffel bei.